

## Das Haus der Weimarer Republik wächst: Sonderausstellung „Trauma 23“ ab 6. Mai

**Weimar.** Das Haus der Weimarer Republik bekommt Zuwachs: Endlich stehen dem zentralen Erinnerungsort an die erste deutsche Demokratie Räumlichkeiten für Sonderausstellungen zur Verfügung. Ab 6. Mai können sich Besucherinnen und Besucher im Erweiterungsbau die Ausstellung „Trauma 23 – Deutschlands Hyperinflation vor 100 Jahren“ ansehen. Sie beschäftigt sich mit der galoppierenden Geldentwertung nach dem Ersten Weltkrieg, die im Krisenjahr 1923 ungeahnte Ausmaße erreichte und starke Verwerfungen in der damaligen Gesellschaft anrichtete. Das Kuratorenteam des Hauses der Weimarer Republik zeigt ihre Ursachen, Begleitscheinungen und Auswirkungen bis in die Gegenwart anhand ausgewählter Exponate, zeitgenössischer Berichte und multimedialer Elemente.

Um Platz für solche Ausstellungen zu schaffen, hat die Stadt Weimar in den vergangenen Jahren mit Förderung des Bundes ein Erweiterungsgebäude errichtet, das nun zum Teil in Betrieb gehen kann. Für das ebenfalls vorgesehene Veranstaltungszentrum unter dem Titel „Forum für Demokratie“ wird die Eröffnung im Spätsommer erwartet, da hier noch weitere Einbauten erfolgen müssen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun besonders interessante Aspekte aus der Weimarer Republik vertiefen können“, erklärt Prof. Dr. Michael Dreyer, Vorsitzender des Weimarer Republik e.V., der das Haus betreibt. Damit steige seine Attraktivität beträchtlich.

Trauma 23

Deutschlands Hyperinflation vor 100 Jahren

Sonderausstellung im Haus der Weimarer Republik – Forum für Demokratie

6. Mai 2023 bis 7. Januar 2024

Mai bis Oktober täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet

Theaterplatz 4 – 99423 Weimar

[www.hdwr.de](http://www.hdwr.de)

Kontakt: Weimarer Republik e.V., Stephan Zänker (Geschäftsführer)

Tel. (03643) 827 572 – [zaenker@weimarer-republik.net](mailto:zaenker@weimarer-republik.net) – [www.weimarer-republik.net](http://www.weimarer-republik.net)